

Circular Explorer startet Reise zum Schutz des Ozeans

- **Erster solarbetriebener Katamaran der von One Earth One Ocean betrieben wird, um Küstengebiete von Plastikmüll zu befreien**
- **Förderung von Bildungs- und Wissenschaftsplattformen für die Meeresforschung**
- **Holcim wird Partner der Solar Impulse Foundation, um saubere Technologien voranzutreiben**

Der Circular Explorer, der von One Earth One Ocean entwickelt- und durch Holcim ermöglicht wurde, startet heute seine Mission, den Ozean von Plastikmüll zu befreien und gleichzeitig die Meeresforschung voranzutreiben. Im Sinne der Kreislaufwirtschaft kann der Katamaran täglich vier Tonnen Plastikmüll auffangen und für neue Produkte oder alternative Energien verwerten. Um ein breit angelegtes Handeln zu ermöglichen, beinhaltet er ein Bildungsprogramm, das Schüler als "Changemaker" anspricht, und dient als wissenschaftliches Labor, um die Meeresforschung in Partnerschaft mit führenden Meeresinstituten voranzutreiben.

Der 100 Prozent solarbetriebene Katamaran wurde heute in Hamburg in Anwesenheit des Schweizer Forschers und Umweltschützers Bertrand Piccard eingeweiht. Der Circular Explorer beginnt seine Reise in der Ostsee mit dem Start der Bildungs- und Wissenschaftsprogramme. Im Jahr 2022 wird er in der Bucht von Manila auf den Philippinen eingesetzt, um die Arbeit von der Regierung des Landes und Partnern aus der Privatwirtschaft zur Rückgewinnung und zum Recycling von Plastik zu unterstützen.

Bertrand Piccard, Gründer der Stiftung Solar Impulse: "Seit meiner Weltumrundung im Jahr 2016 habe ich der Fondation Solar Impulse die Aufgabe gestellt, 1'000 Lösungen zu finden, um die Umwelt auf profitable Weise zu schützen. Es ist faszinierend zu sehen, welches Potenzial in Innovationen steckt, um die Herausforderungen der Welt in Chancen zu verwandeln. Der Circular Explorer ist ein grossartiges Beispiel mit seiner wichtigen Mission, die Grenzen der Kreislaufwirtschaft zu verschieben, um unseren Ozean vor Plastikmüll zu befreien. Ich freue mich darauf, ihn auf seiner Reise zu begleiten und werde jeden seiner Schritte verfolgen."

Günther Bonin, oeo: "Mit One Earth - One Ocean setzen wir uns seit 2011 für den Schutz der Meeresökosysteme ein. Der Circular Explorer ist unser bisher fortschrittlichstes Experiment. Er wird vollständig mit Solarenergie betrieben und ist so konzipiert, dass er vier Tonnen Plastikmüll pro Tag zurückgewinnen kann - ich freue mich darauf, zu sehen, wie er einen echten Unterschied macht."

Jan Jenisch, CEO Holcim: "Jeder muss eine Rolle spielen, um unseren Ozean zu erhalten. Wir sind stolze Unterstützer des Circular Explorer, um Teil der Lösung zu sein. Es inspiriert mich zu sehen, wie

junge Changemaker als Katalysatoren agieren können, um einige der grössten Herausforderungen unserer Welt zu lösen. Die Bildungs- und Wissenschaftsprogramme des Circular Explorers sind darauf ausgerichtet, zum Handeln zu mobilisieren."

Der Circular Explorer beginnt seine Reise in Deutschland und wird drei Monate in der Ostsee verbringen, um seine Bildungs- und Wissenschaftsprogramme voranzutreiben. In dieser Zeit nimmt das Schiff an wichtigen Veranstaltungen, wie der Klimawoche in Hamburg teil. Im Jahr 2022 wird er in die Bucht von Manila auf den Philippinen verlegt, um dort mit der Rückgewinnung und dem Recycling von Kunststoffen zu beginnen, während er gleichzeitig seine Bildungs- und Wissenschaftsprogramme vorantreibt und mit den lokalen Gemeinden zusammenarbeitet.

Mit dem Start des Circular Explorers wird Holcim Partner der Stiftung Solar Impulse, um zu deren Mission beizutragen, saubere Technologien voranzutreiben, die gut für den Planeten und kommerziell nachhaltig sind. Die Partnerschaft baut auf den 16 effizienten Lösungen von Holcim auf, die von der Stiftung Solar Impulse als positiv für den Planeten eingestuft wurden, wie beispielsweise ECOPact, das weltweit breiteste Angebot an grünem Beton, der klimaneutrales Bauen auf der ganzen Welt ermöglicht. Weitere von der Solar Impulse Foundation unterstützte Lösungen finden Sie [hier](#).

Als weltweit führendes Unternehmen im Bereich Recycling lanciert Holcim den Circular Explorer als Symbol für sein Engagement, die Kreislaufwirtschaft voranzutreiben und die Natur zu erhalten. Auf dem Weg zum Netto-Null-Stoffverbrauch recycelt Holcim heute 50 Millionen Tonnen Materialien im gesamten Unternehmen und ist auf dem Weg zu 100 Millionen Tonnen bis 2030. Als Vorreiter bei Lösungen für grünes Bauen hat Holcim den weltweit ersten grünen Zement mit 20 % recyceltem Bau- und Abbruchabfall auf den Markt gebracht, was 20 % weniger Materialentnahme für die Natur bedeutet.

ÜBER HOLCIM

Holcim schafft Fortschritt für Menschen und den Planeten. Als weltweit führender Anbieter von innovativen und nachhaltigen Baulösungen ermöglicht Holcim grünere Städte, intelligenterere Infrastrukturen und verbessert den Lebensstandard auf der ganzen Welt. Mit Nachhaltigkeit als Kernstück der Strategie wird Holcim zu einem "Net Zero"-Unternehmen, bei dem die Menschen und Communities im Mittelpunkt des Erfolgs stehen. Das Unternehmen treibt die Kreislaufwirtschaft voran und ist weltweit führend im Recycling, um mit weniger mehr zu bauen. Holcim ist das Unternehmen hinter einigen der weltweit vertrauenswürdigsten Marken im Bausektor, darunter ACC, Aggregate Industries, Ambuja Cement, Disensa, Firestone Building Products, Geocycle, Holcim und Lafarge. Holcim ist ein Unternehmen mit 70 000 Mitarbeitenden, die sich weltweit in vier Geschäftsbereichen für den Fortschritt der Menschen und des Planeten einsetzen: Zement, Transportbeton, Zuschlagstoffe sowie Lösungen & Produkte.

Weitere Informationen sind verfügbar unter www.holcim.com

Informationen über den Circular Explorer sind verfügbar unter <https://www.holcim.com/circularexplorer>

ÜBER ONE EARTH – ONE OCEAN E.V. (oeoo)

Die gemeinnützige Umweltorganisation One Earth – One Ocean e.V. (oeoo) mit Sitz in München-Garching und Büros in Hamburg, Kiel, Hong Kong, Battambang/Kambodscha und Rio/Brasilien verfolgt bereits seit 2011 das Ziel, Gewässer weltweit von Plastikmüll, aber auch von Verschmutzungen durch Öl und Chemikalien zu befreien. Das mehrstufige Konzept der „Maritimen Müllabfuhr“ zur Beseitigung küstennaher Meeresverschmutzung durch Plastikmüll sieht vor, das Plastik mit einer Flotte von speziellen Müllsammelschiffen aus Gewässern weltweit einzusammeln und anschließend wiederzuverwerten bzw. in Öl rückzuverwandeln. Projekte zur Beseitigung von Plastikmüll aus Gewässern laufen derzeit in Kambodscha, Brasilien, Indonesien, den Philippinen und Ägypten. Zum Einsatz kommen hierbei speziell konzipierte Müllsammelschiffe namens SeeHamster und SeeKuh. Ab 2024 soll mit dem ersten „SeeElefanten“, einem umgebauten Mehrzweckfrachter, der Anlagen zum Sortieren, Zerkleinern, Verarbeiten und Pressen von Meeresmüll an Bord haben wird, das erste Pilotsystem eines Müllverwertungsschiffs umgesetzt sein. Sobald industrietaugliche Plastics-to-fuel-Anlagen verfügbar sind, soll Plastik direkt an Bord auch zu schwefelfreiem Öl rückverwandelt werden. Zudem engagiert sich der Verein national und

international in der Erforschung von Mikroplastik sowie der Bildungs-, Aufklärungsarbeit und Dokumentation zum Thema Marine Littering. Bereits 2013 wurde oeoo für das Konzept der Maritimen Müllabfuhr mit dem renommierten GreenTec Award, Europas größtem Umwelt- und Wirtschaftspreis, ausgezeichnet. 2019 erhielt der Verein für sein Konzept des Müllverwertungsschiffs SeeElefant den Bundespreis ecodesign vom Bundesumweltministerium. Die Arbeit von oeoo wird ausschließlich durch private Spenden und Sponsorengelder finanziert. Namhafte Unternehmen und auch Privatpersonen, darunter die Röchling Stiftung GmbH, die Deutsche Telekom AG und die Schwarz-Gruppe (Lidl, Kaufland) unterstützen OEEO in unterschiedlicher Weise. Weitere Informationen zu oeoo und seinen aktuellen Projekten erhalten Sie unter www.oeoo.world.

ÜBER SOLAR IMPULSE FOUNDATION

The Solar Impulse Foundation is a non-profit organization founded by the Swiss explorer and clean technology ambassador Bertrand Piccard. It is committed to identifying and promoting technological solutions that can protect the environment in a profitable way. Recently, the Foundation achieved its first goal of identifying 1,000 such solutions to receive the Solar Impulse Efficient Solution Label. The labeling process is the only evaluation available today that assesses the economic profitability of products and processes that protect the environment in the fields of water, energy, mobility, infrastructure, industry, and agriculture. It is awarded following a rigorous evaluation process covering the assessment of feasibility, environmental impact, and profitability. Bertrand Piccard brings these solutions to decision-makers to help them adopt more ambitious environmental targets and energy policies. www.solarimpulse.com

Haftungsausschluss - zukunftsgerichtete Aussagen:

Dieses Dokument enthält zukunftsgerichtete Aussagen. Derartige zukunftsgerichtete Aussagen stellen keine Prognosen in Bezug auf Geschäftsergebnisse oder andere Leistungskennzahlen dar, sondern beziehen sich auf Trends beziehungsweise Zielsetzungen, die im Zusammenhang mit Plänen, Initiativen, Ereignissen, Produkten, Lösungen und Dienstleistungen auch deren Entwicklung und Potenzial einschließen. Obwohl Holcim der Überzeugung ist, dass die sich in derartigen zukunftsgerichteten Aussagen widerspiegelnden Erwartungen auf begründeten Annahmen zum Zeitpunkt der Veröffentlichung dieses Dokuments basieren, werden Investoren darauf hingewiesen, dass diese Aussagen keine Garantien für zukünftige Leistungen und Entwicklungen sind. Die tatsächlichen Ergebnisse können aufgrund verschiedener Risiken und Ungewissheiten, von denen viele schwer vorherzusagen sind und allgemein ausserhalb der Kontrolle von Holcim liegen, in erheblicher Weise von den zukunftsgerichteten Aussagen abweichen. Zu diesen Risiken und Ungewissheiten zählen unter anderem die im Geschäftsbericht von Holcim (verfügbar im Internet unter www.holcim.com) beschriebenen Risiken und die Ungewissheiten im Zusammenhang mit den Marktbedingungen und der Umsetzung unserer Pläne. Daher wird empfohlen, sich auf zukunftsgerichtete Aussagen nicht zu verlassen. Holcim übernimmt keine Verpflichtung zur Aktualisierung dieser zukunftsgerichteten Aussagen.